

Färberei und chemische Waschanstalt

vormals **Ed. Printz Aktien-Gesellschaft in Karlsruhe i. B.**

Gegründet: 11./7. 1898, mit Wirkung ab 1./1. 1898. Übernahmepreis M. 607 441. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Betrieb einer Färberei u. chem. Waschanstalt mit zahlreichen Filialen.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen eine feste Vergüt. von M. 2000 an jedes Mitgl. des A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Der ständigen Kommission des A.-R. event. ein Fixum bis M. 4000.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Immobil. 613 670, Geräte 1, Filialeninventar 1, Masch. 1, Effekten 329 950, Debit. 381 097, Kassa 9817, Vorräte 1000. — Passiva: A.-K. 450 000, Kredit. 347 756, Kaut. 15 200, R.-F. 45 000, Spez.- u. Div.-Aufbesser. 122 500, Benzin-R.-F. 40 000, Delkr.-Kto 82 000, Reparaturrückl. 33 000, Eduard Printz-Stift. 33 469, Gewinn 166 610. Sa. M. 1 325 537.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 1 676 250, Abschreib. 20 600, Schäden in Els.-Lothr. 82 000, während der Kriegszeit unterbliebene Reparatur. 33 000, Gewinn 166 610. — Kredit: Vortrag 41 921, Betriebskto 1 887 349, Zs. 49 190. Sa. M. 1 978 461.

Dividenden 1898—1918: 7, 7, 7, 8, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 4, 8, 8, 8, 8%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Prof. Dr. Max Richter. **Prokurist:** Wilh. Pohl.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Rechtsanwalt Dr. Richard Bielefeld, Stellv. Privatier Th. Printz, Fabrikant G. Wolff, Emil Wagner, Karlsruhe.

Zahlstellen: Karlsruhe: Ges.-Kasse. Rhein. Creditbank.

Färberei-Akt.-Ges. G. Büschgens & Sohn in Krefeld.

Gegründet: 20./10. 1898. Gründung s. Jahrg. 1898/99.

Zweck: Erricht. u. Betrieb von Färbereien u. verwandten Unternehm. aller Art, insbes. Herstell. von Farbstoffen. Die G.-V. v. 10./10. 1899 beschloss, den gesamten Betrieb mit Wirkung ab 1./1. 1899 bis Ende 1930 gegen eine jährl. Pachtsumme an die Kreelder Seidenfärberei A.-G. zu übertragen. Die Pachtsumme entsprach dem Betrage, der für Verzinsung u. Tilg. der Anleiheschuld erforderlich war. Der Vertrag wurde aber ab 1./1. 1902 gelöst u. der Betrieb wieder für eigene Rechnung der Ges. übernommen.

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im Dez. (zuerst 1901) auf 1./4. oder freihänd. Ankauf. **Zahlst.:** Ges.-Kasse; Hannover: Ephr. Meyer & Sohn; Bremen: Disconto-Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angest., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zu Sonderrüchl. bezw. weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 2 546 097, Masch. u. Utensil. 215 360, Kontokorrent 771 732, Kassa 6743, Vorräte 221 503. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Anleihe 442 000, R.-F. I 134 191, do. für Kriegsschäden 66 000, R.-F. II 450 000, Talonsteuerres. 20 000, Delkr.-Kto 40 000, Anleiheagio 1750, do. Zs. 4972, Gewinn 402 524. Sa. M. 3 761 438.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk., Steuern u. Anleihezs. 435 639, Gewinn 402 524. — Kredit: Vortrag 93 003, Fabrikat.-Kto 745 160. Sa. M. 838 164.

Dividenden 1902—1918: 3½, 2½, 2½, 3½, 4, 3, 2, ?, ?, ?, ?, 0, ?, ?, ?, ?%

Gewinn 1911—1917: M. 247 738, 483 027, 162 346, 99 172, 228 039, 608 394, 402 524.

Direktion: Adolf Büschgens.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Justizrat Dr.

Scheidges, Hans Müller, Crefeld; Stellv. C. E. Schroers, Bockum.

Prokuristen: Heinr. Froebes, Carl Onnertz.

Krefelder Seidenfärberei A. G. in Krefeld.

(In Konkurs.)

Gegründet: 14./2. 1898. Übernahme der Firma C. E. Puller samt Grundstücken etc. für M. 2 700 000. Gründung s. Jahrg. 1898/99. 1899 wurde der gesamte Betrieb der Färberei-A.-G. Büschgens & Sohn in Krefeld mit Wirkung ab 1./1. 1899 bis Ende 1930 pachtweise übernommen, aber der Vertrag lt. G.-V. v. 6./12. 1901 ab 1./1. 1902 wieder gelöst. Der Betrieb wurde 1910 einer umfassenden Reorganisation unterzogen.

Kapital: M. 1 500 000 in 600 Vorz.-Aktien u. 900 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, die G.-V. v. 10./10. 1899 beschloss Erhöh. um M. 2 200 000 (auf M. 4 200 000) u. die G.-V. v. 6./12. 1901 Herabsetz. um M. 2 200 000 (auf M. 2 000 000) durch Einziehung der Aktien Nr. 2001—4200. Die G.-V. v. 29./4. 1907 beschloss dann Herabsetz. des A.-K. durch Zus.legung der Aktien 4:3 von M. 2 000 000 auf M. 1 500 000. Der Buchgewinn von M. 500 000 diente zur Beseitig. der Unterbilanz (ult. 1906 M. 305 203), ferner wurden verwendet M. 120 000 zu Abschreib. auf Masch., M. 35 000 zu Abschreib. auf Grundstück u. Gebäude, M. 40 000 zu Rücklagen. Zur Beschaff. von Betriebsmitteln, zur Beseitig. der Unterbilanz (Ende 1909